

Rauschende Feste in alt gewohnter Torpedo-Manier, doch wenig Berauschendes am Spielfeld

## **Torpedo Spartak zieht 2006 Bilanz**

Mit der Jahreshauptversammlung vor 7 Monaten starten die Torpedos wieder einmal voller Optimismus und Tatendrang in die Saison 2006/2007, doch bereits der lange, strenge Winter sollte den Mannen um Trainer Seelos einen rauhen Vorgeschmack auf die bevorstehende Saison geben.

### **CHRONOLOGIE**

#### **MAI 2006**

##### **Match gegen FC Ebbs**

Es dauert bis zum 10. Mai, ehe das erste Mal gekickt werden kann. Mit dem FC Ebbs als Gegner hat der Trainer auch gleich ein gutes Händchen bewiesen, die Torpedos schleichen mit einer 1:11 Packung vom Feld. Den Treffer zum kurzfristigen 1:1 Ausgleich steuert Metzger per Kopf bei. Mit seiner Einwechslung macht Armin dann allerdings den Weg für den Gegner Frey....

##### **Match gegen AFC**

Die Woche darauf ist man auf Wiedergutmachung aus und mit dem AFC ist diesmal auch ein durchaus schlagbarer Gegner am Feld. Die Spieler (nicht weniger als 6 Gastspieler!) sind auch sehr bemüht, allein die unzähligen Chancen können nicht entsprechend in Tore umgemünzt werden. Unglücklich geht das Spiel 3:4 verloren, nachdem wir schon 2:1 geführt haben. Die Tore für die Torpedos erzielen die Gastspieler Graf (2) und Knöbel.

##### **Match gegen Oberaudorf**

Am 26. Mai geht's dann zur Frustbewältigung nach Oberaudorf, wo gegen die dortige Altherrenmannschaft endlich der erste Sieg her soll. Doch schon früher als üblich machen sich bei den Torpedos arge Personalsorgen bemerkbar. Der Ausfall der 4 Leistungsträger Seelos, Bodner, Giacomuzzi und Gruber ist nur schwer kompensierbar. So hinken die Torpedos schon von Beginn an mit nur 10 Feldspielern den Oberaudorfern hinterher. Dem 2:0 zur Pause folgt dann in Hälfte 2 die endgültige Demütigung, als sie - mittlerweile nur mehr mit 9 Spielern - vom Gegner regelrecht vorgeführt und mit 1:7 im nach Hause geschickt werden. Denn Ehrentreffer zum 1:3 erzielt Gastspieler Knöbel.

##### **Match gegen die Vernunft**

Erstes Highlight 2006: Am 27. Mai spielt unser Obmann die Partie seines Lebens und ehelicht seine Sarah in der Stadtpfarrkirche Kufstein. Der Verein gratuliert dir, Christian, noch einmal herzlich.

Statistik: jeder 2. Torpedo ist nun unter der Haube!

##### **Match gegen die Quote**

Schon am 30. Mai gibt's wieder Erstaunliches abseits des Rasens. Unser „Feschgiac“ Markus ist bereits (offiziell) der 10. Torpedo, der es zu Väterehren bringt.

Gratulation zu deiner Olivia.

Statistik: Im „offiziellen“ Torpedo-Kinder-Ranking steht es damit nur mehr 7:6 für die Söhne!

## JUNI 2006

### **Die Welt zu Gast bei Dilli**

Wieder ist es unser Obmann, der für Furore sorgt. Mit einem rauschenden Fest besiegelt er auf der Theaterhütte noch einmal für alle Torpedos und Freunde seinen Ehebund.

### **Die Welt zu Gast bei Freunden**

Den restlichen Monat haben die Torpedos hart trainiert....beinahe jedes WM-Match wurde am Bildschirm oder auf Großleinwand mitverfolgt!!!

## JULI 2006

### **Torpedo im Garten**

1. Juli: Nach 2 Jahren löst unser Trainer endlich sein Versprechen ein und veranstaltet ein Gartenfest für seine Torpedo-Kumpels. D.h. er stellt nur seinen Garten zur Verfügung. Getränke, Grill-Utensilien, Kaffee und Kuchen werden von seinen Torpedo-Kollegen bzw. seiner Frau und seiner Mutter (Danke noch mal an die beiden) organisiert. Trotzdem (die Fotos auf der Homepage zeigen es auch) war das eine gelungene Sache und lässt auf Wiederholung hoffen....

## AUGUST 2006

### **Spartak wieder am Spielen**

Das intensive Studium der WM-Spiele hat sich hoffentlich für die Spartakianer ausgezahlt. Am 17. August probieren es die Jungs noch einmal gegen den AFC und siehe da, nach nicht einmal 1 Minute fällt das schnellste Tor in der Vereinsgeschichte – allerdings gegen uns. Nichts desto trotz gelingt es uns noch, in der 54. Minute der 1. Halbzeit (ja Schiri Seelos hat die Uhrzeit und auch den Rest des Spiels nicht ganz im Griff) die 2:1 Pausenführung herzustellen. Nach insgesamt 99 Minuten pfeift Seelos das Spiel dann endlich ab, da der Ball aufgrund der einsetzenden Dunkelheit kaum mehr auszumachen ist. Die Torpedos feiern aber erstmals in der Saison einen überlegenen 5:2 Sieg und feiern ihre Torschützen Frey (32.), Graf (54.), Metzger (64.) und Loidl (73., 95.).

### **Spartak wieder am Feiern**

Nur einen Tag nach dem fabelhaften Sieg (der höchste Sieg seit September 2004) wird auch gleich wieder richtig gefeiert. Familie Reiner lädt zur Kindsbierfeier in den eigenen Garten. Auch hier bestätigen die Fotos, dass es bei einigen Torpedos auch etwas mehr Weißbier sein darf...unser Dank an Christian, Gudrun und Hannah (die ja schließlich der Anlass der Feierlichkeit ist!).

## SEPTEMBER 2006

### **Feier ohne Spartak**

Am 23. September ist es dann auch beim Schriftführer soweit. Als elfter Torpedo zieht er die Ehe-Karte und macht seine Sandra nach 15 Jahren endlich zu seiner Nummer 1. Allein der Verein schaut ein wenig durch die Finger, findet die Feier doch beinahe unter Ausschluss der Torpedo-Gemeinde statt. Es soll allerdings Gerüchte halber im neuen Jahr ein kleines Festchen im Schrebergarten für die Vereinskollegen geben, nachdem die heurigen Gartenfeste ja durchwegs gut besucht waren.

## **Feier mit Spartak**

Ja schau mal an – der Reiner Christian schafft's doch glatt, die Torpedos am 29. und 30. September zu einem 2-tägigen Ausflug zu bewegen. Ab geht's ins Salzburger Land, wo gegen eine Abtenauer Auswahl gekickt wird. Die 1:3 Niederlage schmerzt nicht weiter, geht's doch im Anschluss zum zünftigen Hüttenzauber auf die Alm. Da siegen die Torpedos auch glatt gegen ihre Salzburger Kontrahenten, was den Bierkonsum angeht, auch wenn der eine oder andere Torpedo am Ende schwer angeschlagen zu Bett bzw. Boden geht.

## **OKTOBER 2006**

### **Torpedos auf Entenjagd**

Das berühmt-berüchtigte Saisonfinale mit anschließender Feier, das immer angekündigt, aber noch nie durchgeführt wurde, findet heuer erstmals statt. Die Wild Ducks fordern uns zwecks Vereinsauflösung am Freitag, den 13. Oktober, zu ihrem letzten Match in Oberndorf.

Irgendwie hätte uns Freitag, der 13. wohl schon zu denken geben sollen, aber nichts desto trotz....zum Spiel erscheinen 6 Enten, wir geben ihnen 2 von unseren Torpedobombern (Unterlechner und Brugger) und können uns am Kleinfeld 5:1 abschießen lassen, weil Unterlechner auf Seiten der Ducks sehr motiviert und Loidl bzw. Metzger auf Torpedo-Seite überaus lustlos agieren.

Für die nette Geste der Ducks, dass sie bei der anschließenden Feier auf der Theaterhütte ihre prall gefüllte Vereinskasse mit uns auf den Kopf stellen wollen, übernimmt Keiler auch noch die komplette Platzgebühr.

Auf der Theaterhütte stellt sich dann rasch heraus, dass wohl die Panzerknacker Dagobert Ducks Kasse geplündert haben und so kann unser Verein die Zeche am Ende selber zahlen....

Fazit: Beim Spiel führen uns die Enten vor, am Abend ziehen uns dann auch noch Stern und Co. das Geld aus der Tasche.

## **NOVEMBER 2006**

### **Torpedo-Tratsch**

Stellvertretend für die letzten Monate sei hier einmal der Torpedo-Stammtisch im Auracher Löchl erwähnt, der sich nach Anfangsschwierigkeiten mittlerweile jeden ersten Donnerstag im Monat zu einem Fixpunkt für 6 bis 8 Torpedos entwickelt hat.

In ernsten Gesprächsrunden werden hier auch Tabuthemen aufgegriffen und Fakten auf den Tisch gelegt. Vom Mediziner bis zum einfachen Brillenverkäufer kommt hier jeder zu Wort, (fast) jede Meinung zählt...es lohnt sich auf jeden Fall, mal beim Stammtisch vorbei zu schauen!

## **DEZEMBER 2006**

### **Frey-nacht im Advent**

Anstatt des monatlichen Stammtisches lädt unser Armin bereits am Mittwoch, den 6. Dezember, seine Torpedo-Kumpels zu seinem 30er ins Auracher Löchl.

Als Egger nach Hause musste, waren's nur noch sechs. Sechs wackere Torpedolein zogen sich dann zuviel Alk hinein, da war ihnen glatt zum Speien...

Ja so manch einer mag den nächsten Arbeitstag verflucht haben, der Spaß (und die Kellnerin????) war's wohl dennoch wert!

### **Weih-nacht im Singertaumel**

Unglaubliche 16 Torpedojünger - immerhin 80% der Vereinsmitglieder - versammeln sich am 15. Dezember zur Weihnachtsfeier im Auracher Löchl und wie schon eine Woche zuvor gibt es wieder einen runden Geburtstag zu feiern. Unser Präsl feiert mit den Torpedos seinen 40er.

Die gute Stube platzt beinahe aus allen Nähten, erst recht, als nach dem Bierfass, der Schnapsflasch und den 150 Tapas auch noch die 5 Freunde vom Kameradschaftsbund dem Präsl ihre Aufwartung machen....

Singer freut's – er singt Loblieder auf den Verein: „...Torpedo ist steil, Torpedo ist geil, bei Tobago Spartak will ich sein...“

Später trägt der Präsl dann noch mit dem einen oder anderen Gedicht zur besinnlichen Stimmung bei – immer wieder ist das allseits beliebte „Seelos du Drecksau“ zu hören...

Vor dem Wechsel ins Manhattan findet dann auch noch unser Helli einige nette Worte für unseren Obmann und den Kassier, ehe wiederum dieser die Feier in der Arabia beschließt, indem er seinen Kopf tief in der Bar vergräbt und schläääääft.....uaaah!

Ja so (oder so ähnlich!!!) war's, das Jahr 2006. Viel ist gschehen und meistens war's auch lustig. Ich hoffe dennoch, dass der eine oder andere Torpedo wieder etwas öfter am Vereinsleben teilnimmt.

Vielleicht ist das eine oder andere Vereinsgeschichterl ja Anlass für jemanden, dass er sich sagt: “na da war i owa a gern dabei gwes'n“.

Ich denke, auch 2007 wird der Verein wieder genug zum Lachen haben...jeder von euch ist herzlich eingeladen, mitzulachen!

In diesem Sinne sage ich Danke für das Vereinsjahr 2006 und alles Gute im Jahr 2007.

Euer Schriftführer

Christian Egger